



GASCADE



DIE ERDGAS- VERDICHTERSTATION WEISWEILER



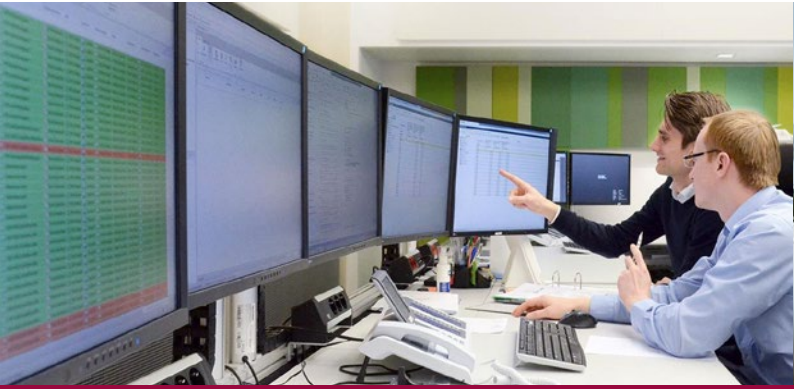
ERDGAS FÜR EUROPA



Als fossiler Energieträger mit großen Reserven und geringen Emissionswerten gilt Erdgas als die Wachstumsenergie schlechthin. Die sichere Versorgung Europas mit dieser Energie ist das Ziel der GASCADE Gastransport GmbH.

Die innereuropäische Gasproduktion geht zurück und der Bedarf verändert sich. Mit unserem Pipeline-Netz sorgen wir dafür, dass Erdgas aus den großen Quellen Russlands und Nordwesteuropas zuverlässig zu den Verbrauchern in Mitteleuropa gelangt. An den deutschen Grenzen übernimmt unser System Gas aus Transitleitungen und transportiert es zu den deutschen Verbraucherschwerpunkten sowie nach West- und Osteuropa. So verbinden wir Deutschland mit Polen, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und Frankreich.

DEM GAS DRUCK MACHEN



Von der Quelle bis zum Verbraucher legt Erdgas in großen Fernleitungen viele tausend Kilometer zurück. Durch die Reibung der Moleküle im Gasstrom sowie an den Leitungswänden verliert das Gas auf diesem Weg an Druck. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden. Dafür sorgen bundesweit neun Verdichterstationen der GASCADE Gastransport GmbH, die im Abstand von rund 250 Kilometern ins Pipelinenetz eingebunden sind.

Erdgasverdichter sind das Herz unserer Stationen. Mehrere rotierende Laufräder, die in einem Stahlgehäuse auf einer Welle hintereinander angeordnet sind, drehen sich mit einer Geschwindigkeit von 3300 bis zu 5700 Umdrehungen pro Minute. Dadurch werden die Moleküle des einströmenden Gases nach außen geschleudert und so dichter zusammengepresst. Stattdessen: Elektromotoren treiben die Verdichter an, die wiederum zur Schallisolierung in Verdichterhallen stehen.

Durch das Komprimieren des Gases verringert sich dessen Volumen. Das heißt, es kann mehr Energie durch die Leitung transportiert werden. Die Transportkapazität der Pipeline steigt – und damit die Versorgungssicherheit für die Kunden.

VERDICHTERSTATION WEISWEILER



Im Westen Deutschlands, zwischen Köln und Aachen gelegen, sorgt die Verdichterstation Weisweiler für den nötigen Druck in der Ferngasleitung WEDAL (West-Deutschland-Anbindungsleitung) und ermöglicht den Austausch von Erdgasmengen mit Westeuropa.

Die Station Weisweiler verfügt über drei mit Elektromotoren angetriebene Verdichter. Das Gas kann in beide Richtungen transportiert werden. Die maximal zu verdichtende Erdgasmenge liegt bei einer Million Kubikmeter pro Stunde bei einem maximalen Druck von bis zu 100 bar. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Einfamilienhaushalt verbraucht rund 2700 Kubikmeter pro Jahr.

Die GASCADE-Mitarbeiter sorgen vor Ort für den sicheren Betrieb der Verdichterstation und betreuen darüber hinaus einen Pipeline-Abschnitt der WEDAL von 120 Kilometern sowie mehrere Kundenstationen.

Die Station, die 1999 ihren Betrieb aufgenommen hat, wurde 2013 um eine Verdichtereinheit erweitert. Auf dem etwa 0,8 Hektar großen Gelände stehen unter anderem ein Versorgungs- und ein Betriebsgebäude sowie eine Werkstatt.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

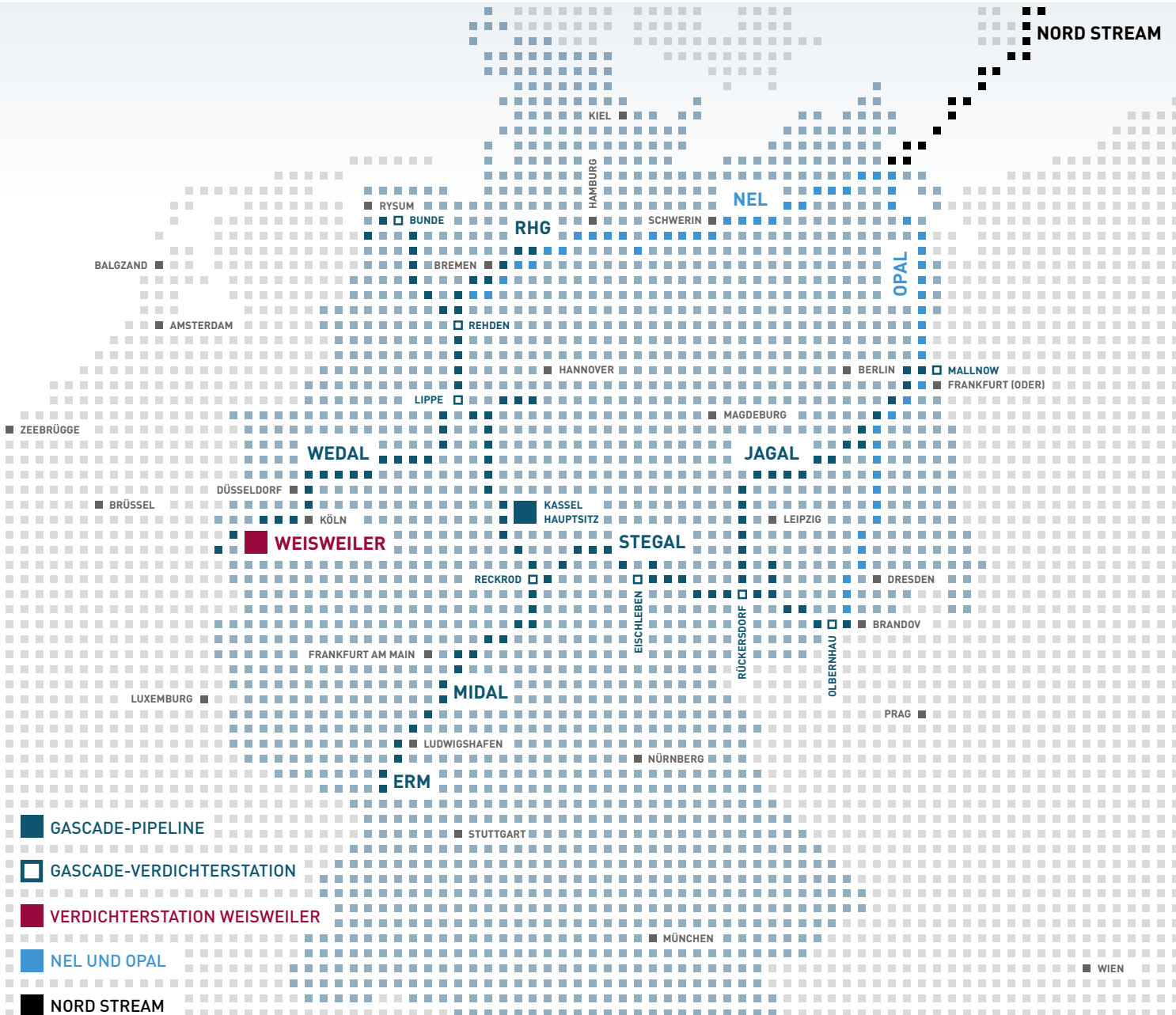


- 1 Betriebsgebäude und Werkstatt
- 2 Verdichterhallen
- 3 Gaskühler

TECHNISCHE DATEN

Verdichterleistung	37,5 MW (3 x 12,5 MW)
Anzahl der Verdichter	3
Antriebsart	Elektromotor
Max. Betriebsdruck	100 bar
Kapazität (m ³ /h i.N.)	0,85 Mio.
In Betrieb	01/99

DAS LEITUNGSNETZ DER GASCADE



KONTAKT

GASCADE Gastransport GmbH

Hauptsitz

Kölnische Straße 108-112

34119 Kassel

Tel. +49 561 934 0

Fax +49 561 934 1208

Verdichterstation Weisweiler

Am Kraftwerk 1

52249 Eschweiler

Tel. +49 2403 99001 24 01

www.gascade.de